

Satzung vom 11.10.2004 zur Änderung der Prüfungsordnung der Fakultät Informatik der Technischen Universität Dresden für den internationalen Masterstudiengang Computational Logic vom 09.04.2003 (veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der TUD Nr.: 7/2003)

Auf Grund von § 24 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 426, 428) erlässt die Technische Universität Dresden die nachstehende Änderungssatzung.

Artikel 1 Änderung der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den internationalen Masterstudiengang Computational Logic vom 09.04.2003 wird wie folgt geändert:

1. § 16 Abs. 2 Nr. 1. erhält folgende neue Fassung:
 - "1. jeweils 12 cr müssen erworben werden durch die abschließenden Modulprüfungen der Module
 - a) Foundations
 - b) Logic and Constraint Programming und jeweils 9 cr durch die abschließenden Modulprüfungen der Module
 - c) Advanced Logic
 - d) Integrated Logic Systems"
2. In § 16 Abs. 2 Nr. 3 wird "42 cr" durch "36 cr" ersetzt.
3. In Anlage 1: Aufteilung der Modulprüfungen der Masterprüfung entsprechend § 16 Abs. 2 Nr. 1 werden die Bezeichnung "Introduction to Computational Logic" durch "Foundations", die Bezeichnung "Foundations of Logic and Constraint Programming" durch "Logic and Constraint Programming" sowie das Modul "Deduction Systems" durch "Integrated Logic Systems" ersetzt.

Artikel 2 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Die Änderungen treten mit Wirkung vom 01.10.2004 in Kraft und werden in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom 14.04.2004 und der Genehmigung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit Erlass vom 28.05.2004, Az.:3-7831-17-0371/3-9

Dresden, den 11.10.2004

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Hermann Kokenge